



Foto: zgv

01.06.2020

ENERGIEPOLITIK

# Energiepolitik

Die Gestaltung der Energiewende ist die Herausforderung, vor der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland mit Blick auf den von Menschen mitverursachten Klimawandel stehen.

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau spricht sich für die Verwendung erneuerbarer Energien aus. Dazu hat die Synode ein Energiebeschaffungsgesetz beschlossen, mit dem die EKHN den Einkauf von Ökostrom und Ökogas zentral regelt.

Außerdem ist die EKHN – vermittelt über die Zentren Gesellschaftliche Verantwortung und Bildung – Mitglied im Netzwerk Energiewende Jetzt e.V., das sich für eine dezentrale Energieversorgung einsetzt.

Die Zentrale Pfarreivermögensverwaltung (ZPV) der EKHN ist an Windkraftanlagen beteiligt und betreibt etwa 100 Photovoltaikanlagen, die jährlich ungefähr 4 Mio. kWh klimafreundlichen Strom erzeugen. Dieser Stromertrag entspricht etwas mehr als 10 % des Jahresverbrauchs von allen kirchlichen Körperschaften in der EKHN (Gesamtkirche, Dekanate, Kirchengemeinden etc.) und vermeidet ca. 2.400 t jährlich an CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Darüber hinaus hat sich die EKHN dem Divestment verpflichtet und wird ihre Rücklagen nicht mehr in Unternehmen investieren, die vorwiegend mit fossilen Brennstoffen Geschäfte machen.

(Stand: Juni 2020)

Links

---

URL: [https://www.zgv.info/umwelt-digitale-welt/artikel-content/83a29c27fba5a78c24c45c1c2552da87.html?tx\\_ttnews\[cat\]](https://www.zgv.info/umwelt-digitale-welt/artikel-content/83a29c27fba5a78c24c45c1c2552da87.html?tx_ttnews[cat])

Datum: 20.10.2020 19:06:14

1/2

[Warum Ökostrom?](#)

[Ökostromrahmenverträge für Einrichtungen der EKHN](#)

[Erneuerbare Energien](#)

[Energiegenossenschaften gründen](#)

---

## Veranstaltungen ZGV: